



Sensationeller Saisonstart - Zweiter Platz für Karolin Lampert in Südafrika

+++ Die 23-jährige Profispielerin des Golf Club St. Leon-Rot verpasst bei den South African Women´s Open nur knapp den Sieg +++ Überzeugender Auftritt mit konstanter Leistung bei erstem Start auf der Ladies European Tour nach der Winterpause +++

Karolin Lampert ist hervorragend in die Golfsaison 2018 gestartet. Nach einer längeren Winterpause, die sie für intensives Grundlagentraining nutzte, überzeugte die Spielerin der Sport Management Agentur des Golf Club St. Leon-Rot (SMA – Athlete & Sports Management) bei ihrem ersten Saisonauftritt auf der Ladies European Tour (LET) mit einer starken Leistung. Mit konstanten Runden von 70, 69 und 70 Schlägen sowie einem Gesamtergebnis von -7 belegte die 23-jährige Badenerin bei der „Investec South African Women´s Open“ in Kapstadt Rang zwei und verpasste dabei nur knapp ihren ersten Turniererfolg auf der Ladies European Tour.

Der Sieg im Westlake Golf Club ging an die Südafrikanerin Ashleigh Buhai, die nach einer makellosen 67er-Runde und einem Gesamtergebnis von 9 unter Par zum dritten Mal bei den South African Women´s Open triumphierte. Die 27-Jährige hatte ihre Landesmeisterschaft bereits zwei Mal als Amateurspielerin gewonnen, das erste Mal sensationell als 14-Jährige. In die Finalrunde war die Südafrikanerin mit einem Schlag Rückstand auf Lampert gegangen, spielte aber auf den zweiten Neun stark auf und hatte das bessere Ende für sich.

Karolin Lampert zeigte sich dennoch erfreut über ihre Leistung: „Ich wollte in der Finalrunde unter Par spielen und das ist mir mit einer 70er-Runde gelungen. Ashleigh hat sehr gut gespielt, aufgrund der 67 und mehr Chancen auf den Back Nine hat sie verdient gewonnen. Ich freue mich sehr über meinen zweiten Platz, insbesondere auch über die Art und Weise, wie ich hier die ganze Woche über gespielt habe“, kommentierte Lampert ihren überzeugenden Auftritt. „Ich habe in der längeren





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Turnierpause intensiv an meinem Schwung gearbeitet, um mehr Länge bei meinen Drives zu bekommen. Das konnte ich hier in Südafrika bereits umsetzen und so hat sich meine Entscheidung, länger zu pausieren und mich intensiv auf die Turniersaison vorzubereiten, bereits jetzt ausgezahlt“, so Lampert weiter.

Ihre aktuell gute Form inklusive der langen Schläge kann die junge Deutsche nun in den USA unter Beweis stellen, wo Lampert am kommenden Wochenende erstmals auf der Symetra Tour, der hochklassig besetzten Turnierserie für den LPGA-Nachwuchs, an den Start geht. Vom 16. bis 18. März kann die Deutsche bei der „Florida’s Natural Charity Classic“ im Country Club of Winter Haven erste Ranglistenpunkte sammeln, um im Erfolgsfall am Saisonende auf die LPGA aufzusteigen. „Ich bin hoch motiviert und freue mich auf die kommenden Turniere“, sagt Karolin Lampert.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-sl.r.de | www.gc-sl.r.de



Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank - SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Alexander Matlari, Sophia Popov und Lena Schöffner sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

